

II. 5. 120

1384 Febr. 4 [crastino beati Blasii].

[33

Der münsterische Offizial bekundet, daß vor ihm Engela then Wege, Bürgerin in Münster, verkauft hat dem Theodericus Bertoldinck, Dom-Kanoniker in Münster, dem Rektor Franco des Walburgis-Altars im Dome u. dem Hermann Kyndes, Benefiziaten in Borfen, als Handgetreuen des verstorbenen Johannes, Pfarrers in Rockfeler (Roxel), eine Rente von 2 Mk. für 48 Mk., von denen je 1 Mk. fällig auf Ostern und St. Michael, aus einem Kamp vor dem Kreuzthor in Münster (prope unam salicem proprie by der eyerwyden) von 4 Malter Gejæ Gerste zwischen den Kämpen des münst. Bürgers Hinrici Cruckinck, Johann Blesen u. Everherd (!) de Camenere. Es verbürgt sich für sie ihr Sohn Ludolphus thon Wege, Münst. Bürger, der auch siegelt.

Presentibus: Arnoldo Spenge maioris, Petro Hohuess veteris sancti Pauli Monast. ecclesiarum vicariis et Johanne Ermene clerico dioc. Monast.
Scopiar fol. 69.